



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr,  
Energie und Kommunikation UVEK  
**Bundesamt für Raumentwicklung ARE**  
Mobilität und Internationales

# Freizeit- und Tourismusverkehr

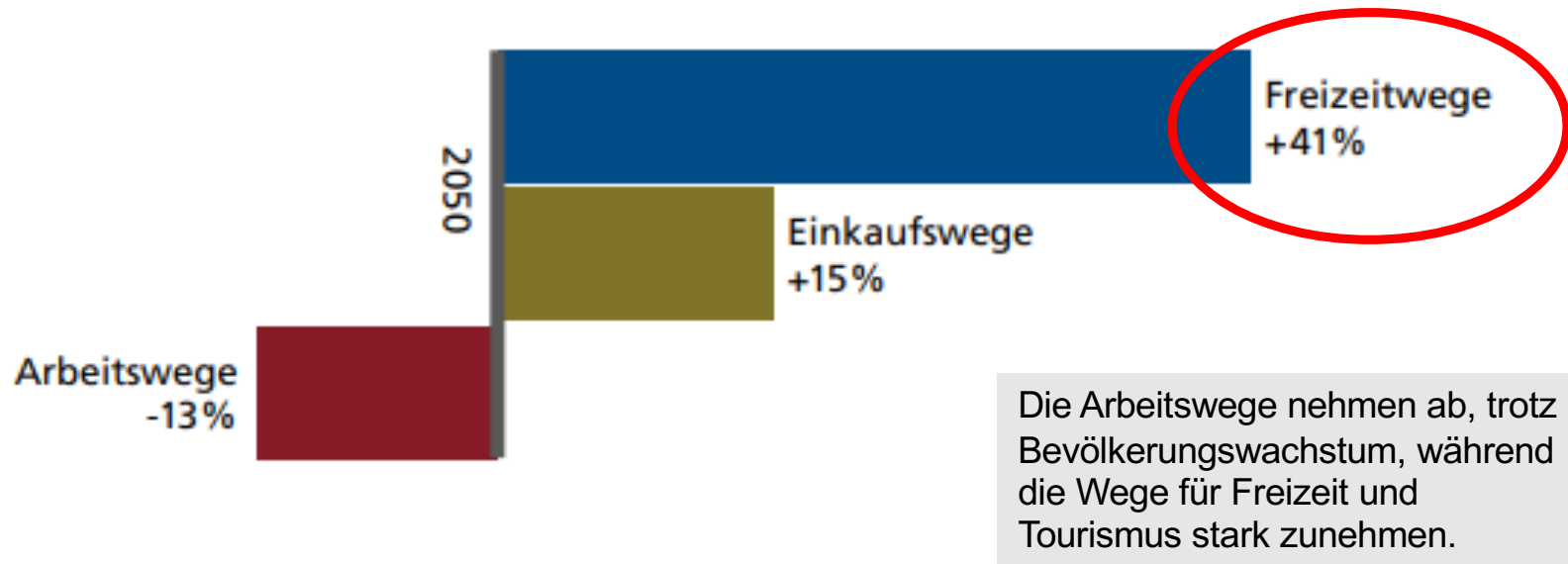
## Arbeiten in Erfüllung des Postulates Dittli



Dr. Aurelio Vigani, Projektleiter, Sektion Mobilität und Internationales ARE



# Warum beschäftigen wir uns mit Freizeit- und Tourismusverkehr ?



Quelle: ARE (2022), Schweizerische Verkehrsperspektiven 2050



# Warum beschäftigen wir uns mit Freizeit- und Tourismusverkehr ?

Überblick über die wichtigsten parlamentarischen Vorstösse im Bereich Freizeit- und Tourismusverkehr

2002 **Po Bieri 02.3733** → Umfassender Bericht mit einer **Strategie zum Freizeitverkehr**

2009 **Strategie Freizeitverkehr**

Bericht des Bundesrates zur Strategie für einen nachhaltigen Freizeitverkehr in Erfüllung des Postulats 02.3733

2018 **Studie ARE**

Analyse der Entwicklung des Freizeitmobilitätsverhaltens der Schweizer Bevölkerung (2005–2015)

2021 **Po Dittli 21.4452** → Touristischen Verkehr definieren und in Zukunft systematisch zu erfassen

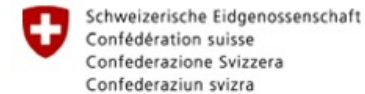
2022: **Mo Maret 22.3229** Touristischer Verkehr. Ein vernachlässigter Bereich im öffentlichen Verkehr?

2024: **Po Clivaz 24.4486** Nationale Strategie für den Freizeit- und Tourismusverkehr

2024 **Definition und Schätzung des touristischen Verkehrs**

Bericht des Bundesrats in Erfüllung des Postulats 21.4452 Dittli

# Strategie Freizeitverkehr (2009)



## Strategie Freizeitverkehr

Bericht des Bundesrates

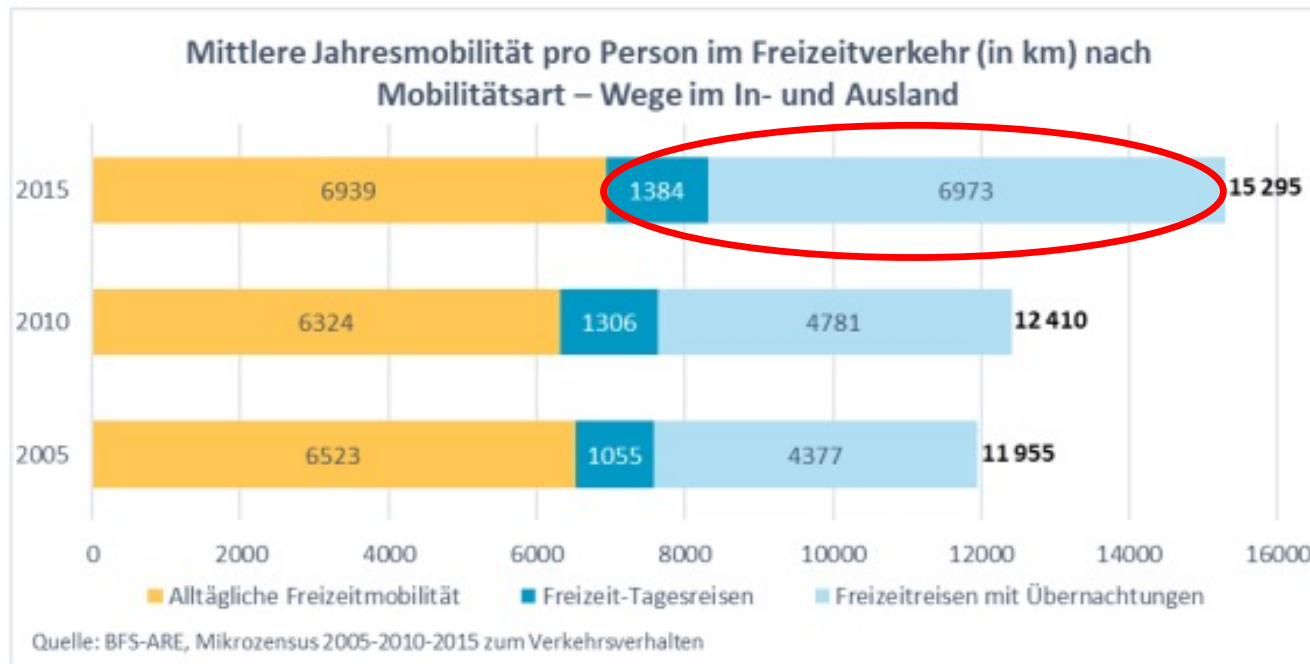
### ***Vision nachhaltiger Freizeitverkehr***

- *Die Schweizer Bevölkerung und die ausländischen Gäste decken im Jahre 2020 ihre Freizeitmobilitätsbedürfnisse nachhaltiger ab als heute.*
- *Der Modalsplit im Freizeitverkehr hat sich im Vergleich zum Jahre 2005 zu Gunsten des öffentlichen Verkehrs und des Langsamverkehrs verschoben. Die mit motorisierten Individualverkehrsmitteln zurückgelegte Anzahl Personen- und Fahrzeugkilometer im Freizeitverkehr hat sich stabilisiert.*
- *Die negativen Auswirkungen des Freizeitverkehrs auf Umwelt und Raum nehmen ab, ohne dass erhebliche Einschränkungen auf der individuellen Ebene notwendig sind.*



# Studie ARE 2018

## Die **Freizeitmobilität** in der Schweiz: Entwicklungen 2005–2015



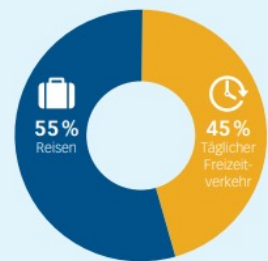


# Studie ARE 2018

## Die **Freizeitmobilität** in der Schweiz: Entwicklungen 2005–2015

Freizeitverkehr macht 40% der Tagesdistanz aus. Zwischen 2005 und 2015 gingen die Distanzen für den Freizeitverkehr, die im Inland zurückgelegt wurden, zurück, jene im Ausland nahmen zu.

**15 295 km** im Jahr 2015 pro Person



**3300 km** mehr als 2005

### Flugreisen für die Freizeit

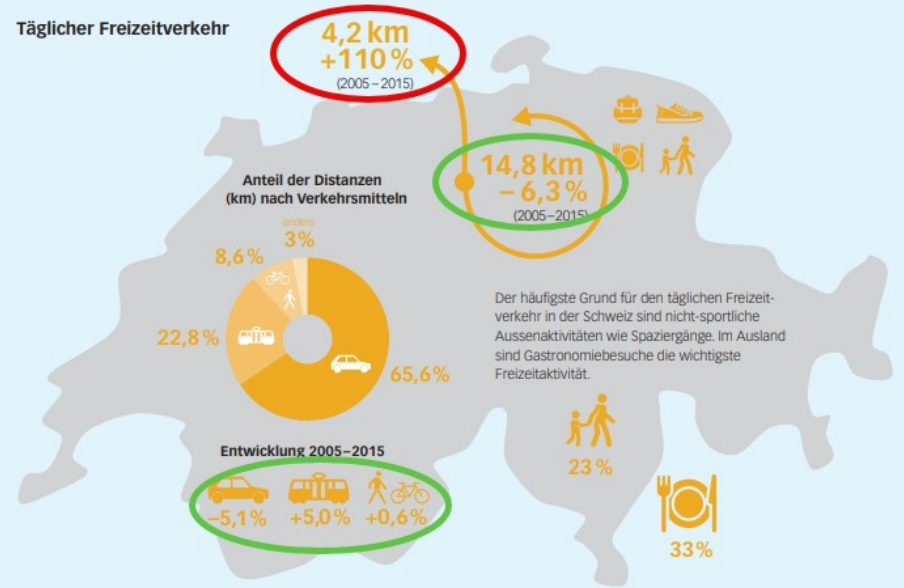
**5671 km** des Freizeitverkehrs pro Person wurden 2015 im Flugzeug zurückgelegt.



Das sind **123%** mehr Kilometer als 2005.

Quelle: BFS/ARE, Mikrozensus Mobilität und Verkehr 2005–2015

### Täglicher Freizeitverkehr



#### Billige Flüge

Das grosse Angebot an Billigflügen ist ein wichtiger Faktor für die Zunahme des Freizeitverkehrs. Dies ist auch an der wachsenden Bedeutung der Flughäfen Basel und Genf abzulesen.



#### Auto «on demand»

Personen, die nach Bedarf über ein Auto verfügen, legen dieselben Distanzen zurück wie jene, denen jederzeit ein Auto zur Verfügung steht, jedoch deutlich öfter mit öffentlichen Verkehrsmitteln.



#### Mobile Jugend

Junge Erwachsene zwischen 18 und 24 Jahren reisen in ihrer Freizeit häufiger und legen pro Reise im Durchschnitt **1200 km** mehr zurück als 2005. Diese Altersgruppe legte 2015 die meisten Kilometer zurück – pro Person durchschnittlich **19000 km**.

© ARE



## Entwicklung der **Freizeit-** und **Tourismusverkehr** vor der Pandemie (2005-2015)

- Leichter Rückgang der täglichen Freizeitwege
- „Explosion“ der unregelmässigen Reisen (Tagesausflüge und Übernachtungsreisen)
- Zunahme der zurückgelegten Distanzen bei Auslandsreisen, vor allem durch Flugreisen
- Auch im täglichen Freizeitverkehr steigt die zurückgelegte Distanz im Ausland

Kurz zusammengefasst: ↓ **Freizeitverkehr** ↑ **Tourismusverkehr**





# ... oder auch nicht?



Gebühr am Klöntalersee

## Wollen Glarner Zürcher Touristen loswerden?



Schon vor dem Einsteigen in Arth-Goldau S2 herrschte grosses Gedränge. - Nau

Abo Von der Skipiste in den Stau

## So bekämpft Graubünden die Blechlawine Richtung Unterland

Der Skiverkehr verstopft fast jedes Wochenende das Tor zu Graubünden. Wie lässt sich die Autoflut in den Griff bekommen?

Sabrina Bundi  
Publiziert: 07.02.2025, 11:56

105 |



## SBB-Veloverlad: Chaotische Zustände in den Zügen

Das neu eingeführte Velo-Reservationsystem der SBB funktioniert nicht. Und in den Zügen hat es oft zu wenig Platz. Das zeigt eine Stichprobe von saldo.



1 / 3

Rien ne va plus: Passagiere am Freitagmittag am Flughafen Zürich.

Bild: Leserfoto

## Bella Stau! So lang waren die Oster-Blechlawinen am Gotthard seit 1987

Der Stau vor dem Gotthard gehört zu Ostern wie das Eiersuchen. Seit 1987 ist die Blechlawine im Urnerland traurige Tradition - nur die Corona-Pandemie sorgte während zweier Jahre für eine unerwartete Entlastung.

Philipp Reich, watson.ch  
18.04.2025, 05:00 Uhr

Drucken Teilen





# Freizeitverkehr und touristischer Verkehr

## Definition 2009 und 2024



### Freizeitverkehr

- **Alltagsverkehrs**
- **Kurz, oft** Strecken in **gewohntes Umfeld**
- **nur schweizerische Wohnbevölkerung**
- **Wunschverkehr** («mobilité de loisirs»)
- Grundlage: *Freizeitverkehrsstrategie des Bundes* (Jahr 2009)



### Touristischer Verkehr

- **Nicht-alltäglicher Verkehr**
- **Lang, selten** Strecken in **ungewohntes Umfeld**
- **Schweizerische Wohnbevölkerung + ausländische Gäste**
- **Wunsch + Zwangsverkehr** (Reisen unabhängig vom Zweck)
- Grundlage : *Vorstudie zum Po. Dittli 21.4452*



# Was ist Tourismusverkehr?

## Touristischer Verkehr



ungewohnt, selten, lang

**Ausbildung / Arbeit**

Eine Schul- oder Geschäftsreise machen

**Freizeit**

Ferien oder Tagesausflüge weg von zu Hause

**Andere Zwecke**

Ein Shopping-Wochenende in Paris verbringen

## Alltagsmobilität



gewohnt, oft, kurz

In die Schule oder zur Arbeit gehen

Ins Kino oder zum Sport gehen

Die alltäglichen Einkäufe erledigen



## Tagestourismus

Länger als 3 Stunden  
(inkl. An-/Abreise)

Seltener als einmal wöchentlich

Ungewohntes Umfeld:  
Selbsteinschätzung oder  
Aktivität ist mindestens  
82 km von Wohnort entfernt

## Übernachtungstourismus

1 bis 365 Übernachtungen

Seltener als einmal wöchentlich

Ungewohntes Umfeld:  
Selbsteinschätzung

Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Der Bundesrat

Bern, den 6. Dezember 2024

**Touristischen Verkehr definieren**

Bericht des Bundesrats  
in Erfüllung des Postulats 21.4452 Dittli vom 15.  
Dezember 2021

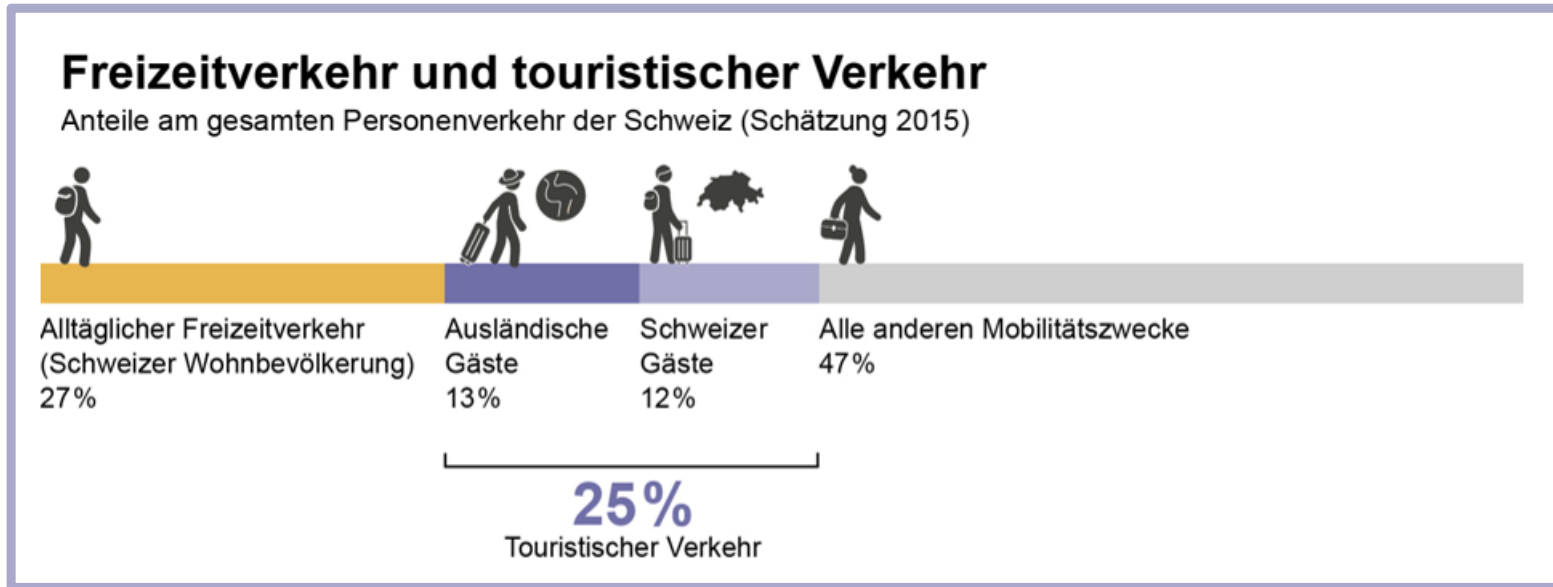


# Die Schweiz ist ein Tourismusland !

swi<sup>+</sup>zerland

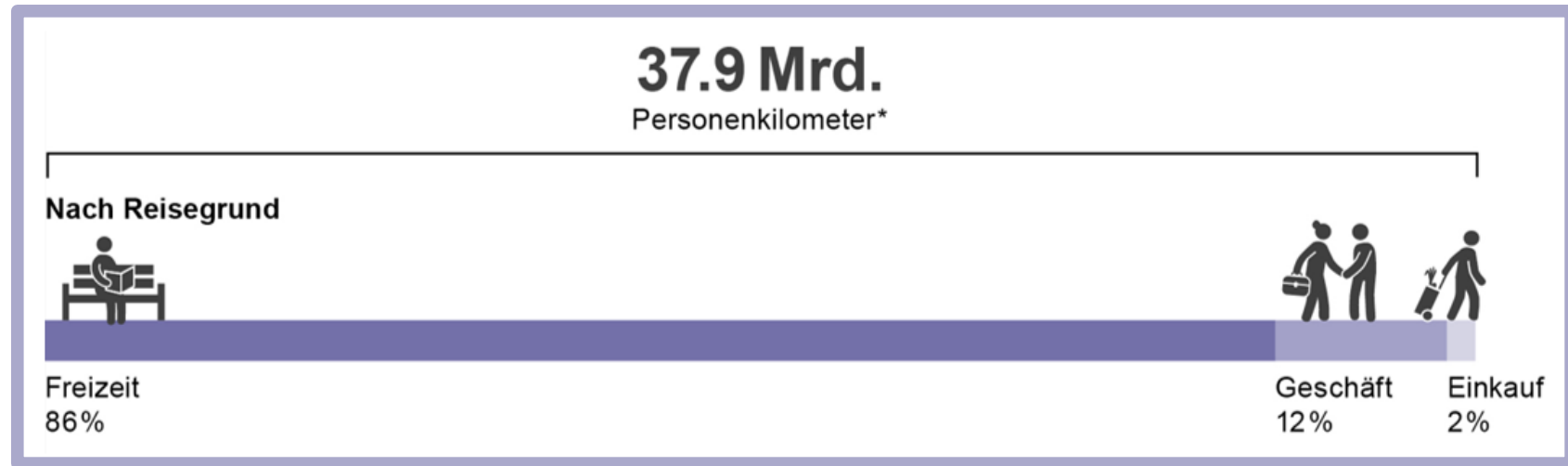


Welcome to  
Zürich,  
Switzerland.



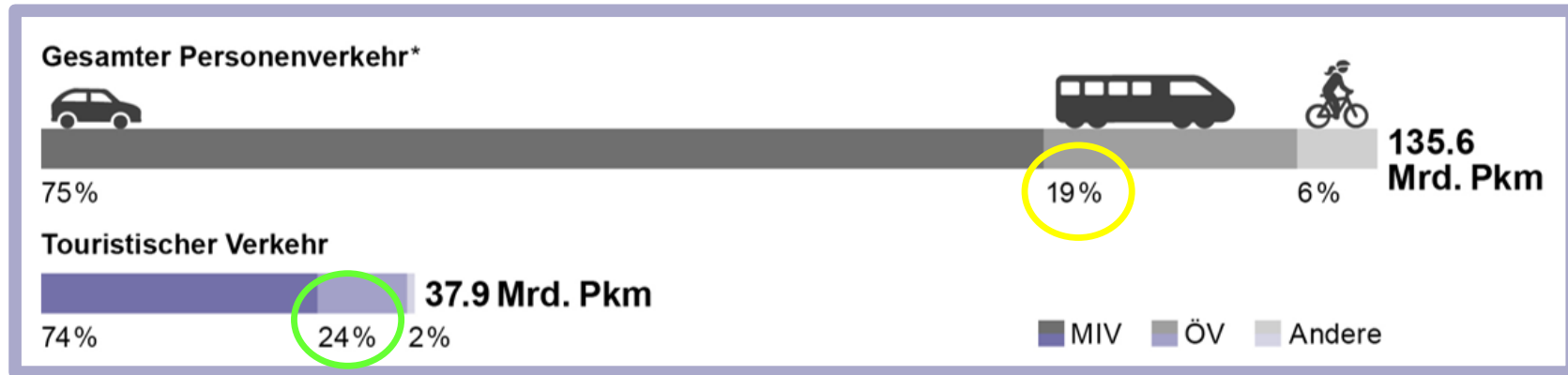


# Vor allem unterwegs für Ferien



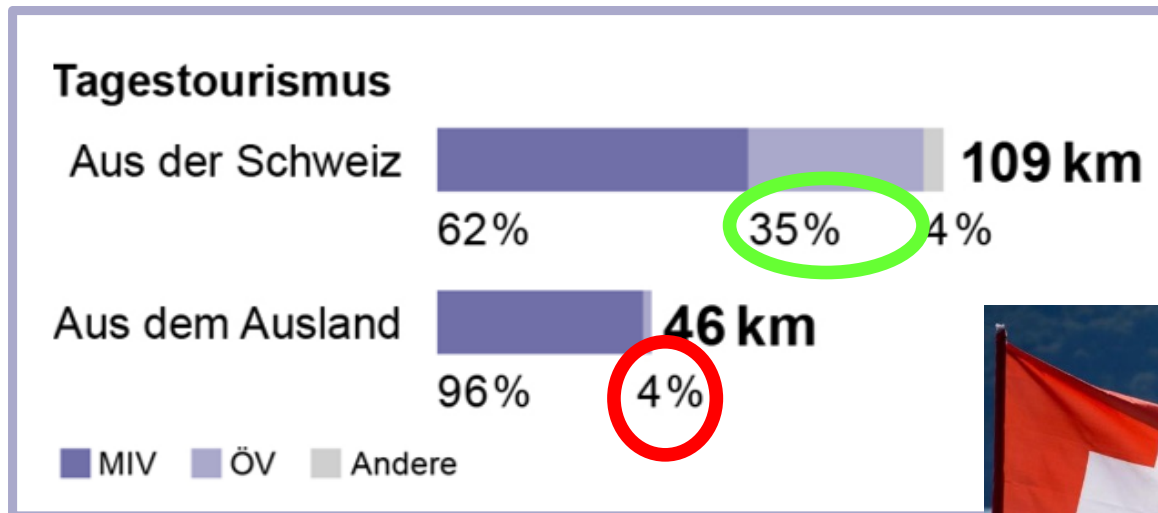


# Der ÖV spielt eine wichtige Rolle bei touristischen Reisen



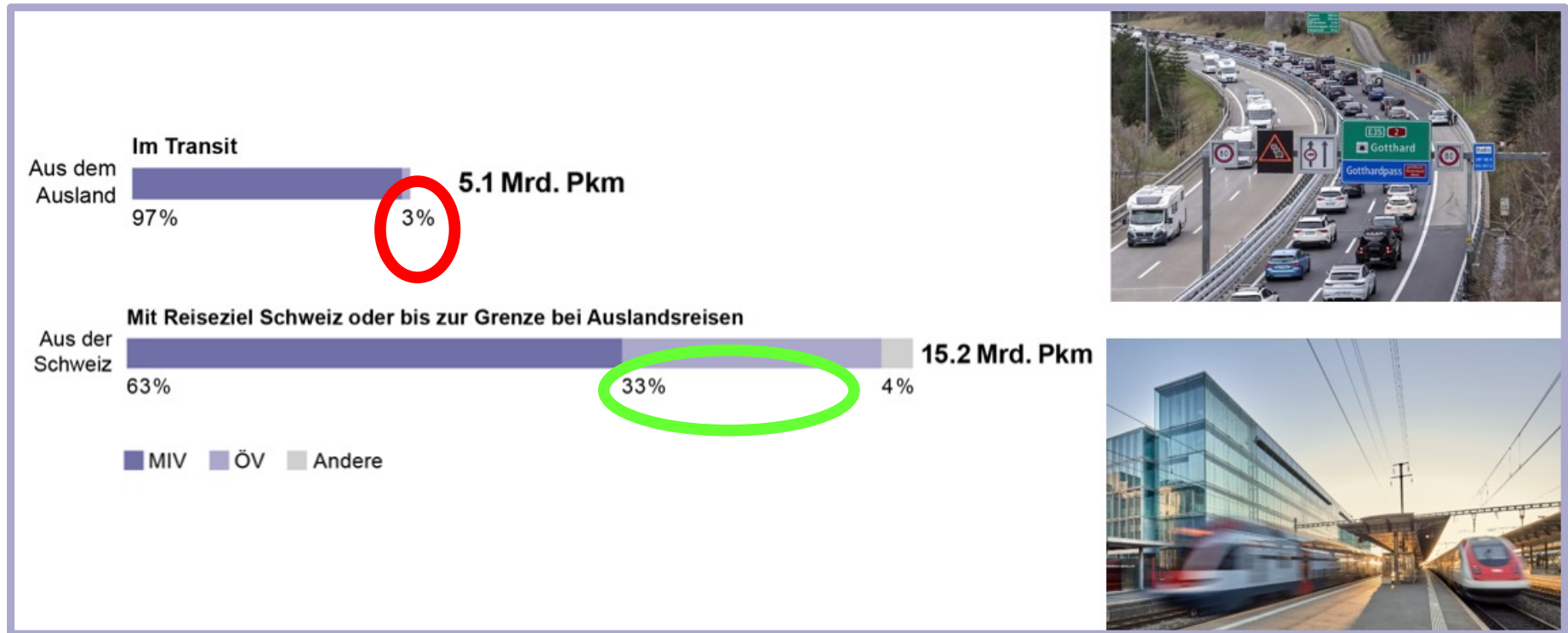


# Unterschiedliches Mobilitätsverhalten in- und ausländischer Tourist:innen bei Tagesausflügen



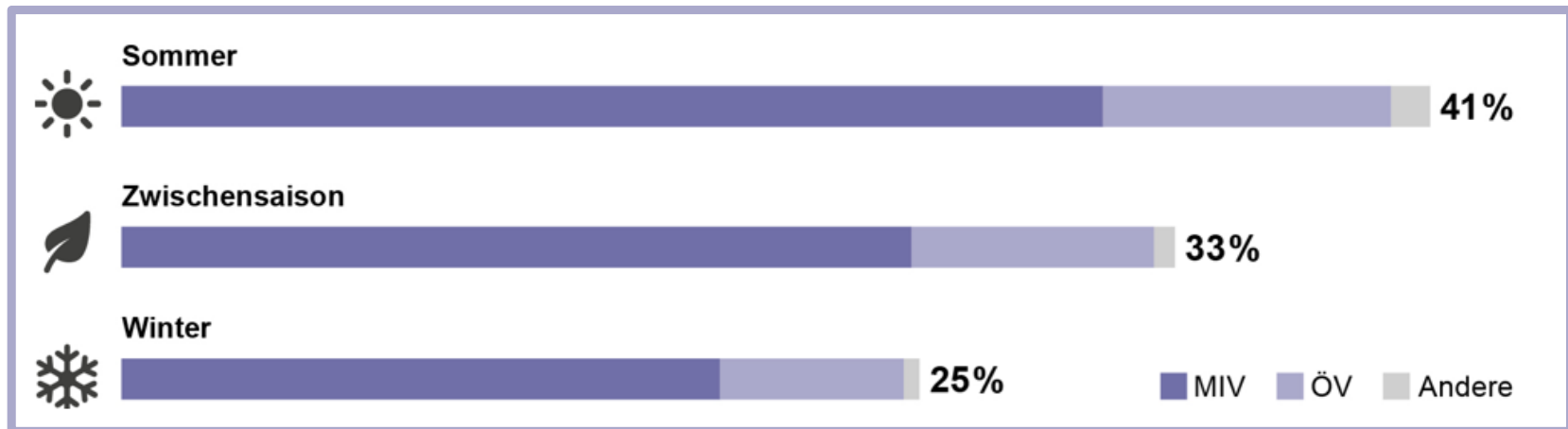


# Der touristische Transitverkehr erfolgt fast ausschliesslich mit dem Auto



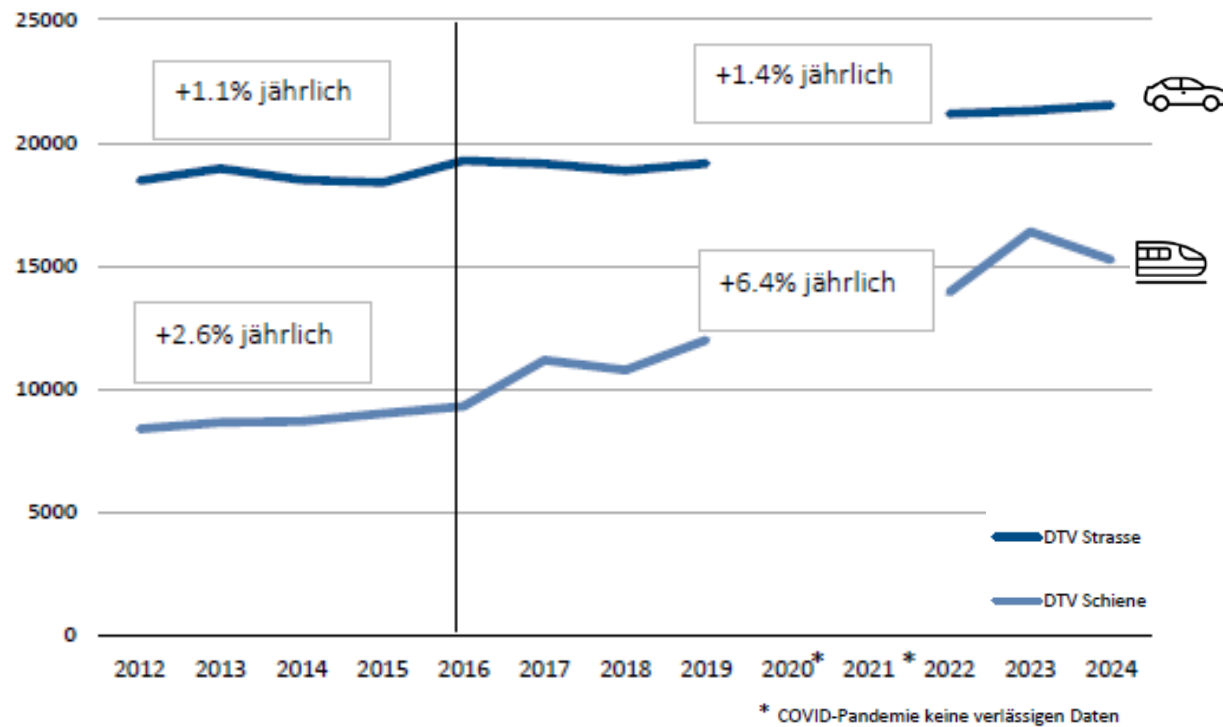


# Der Tourismusverkehr konzentriert sich vor allem auf den Sommer





## Ein Blick auf die touristische Gotthardachse seit der Inbetriebnahme des Gotthard-Basistunnels (GBT)



Die mittlere jährliche Wachstumsrate:

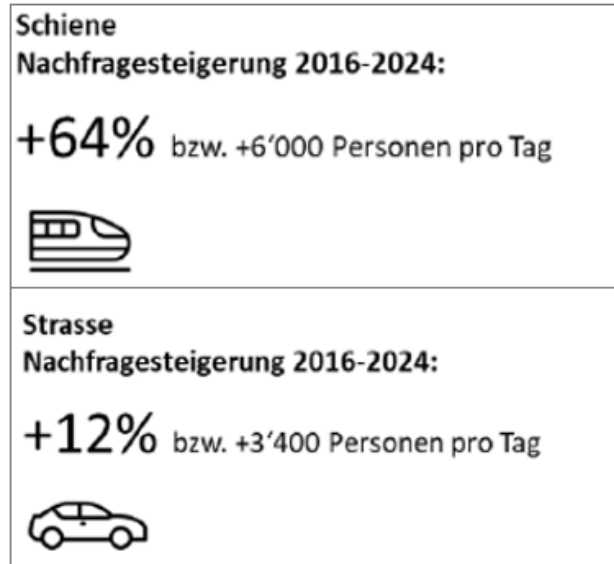
- > stieg leicht auf der Strasse
- > stark auf der Schiene

Grafik INFRAS. Datenquelle: ASTRA, SBB



# Ein Blick auf die touristische Gotthardachse seit der Inbetriebnahme des GBT

## Entwicklung Durchschnittlicher Tagesverkehr (DTV)



Im **Schieneverkehr** stieg die Nachfrage nach Inbetriebnahme des GBT **deutlich und stärker** als im **Strassenverkehr** !

- **Ca. 90 %** der Nachfragesteigerung auf der Schiene ist **neu induzierter Verkehr**
- Das neue ÖV-Angebot hat das **Wachstum des Strassenverkehrs stabilisiert** – trotz steigender Touristenzahlen und wachsender Bevölkerung.

Zunahme Modalsplit Schiene am Gotthard: **+8% Punkte**





# Was kann der Bund tun?

- **Grenzüberschreitende Kooperationen vertiefen!**  
→ Ausländische Gäste besser erreichen und informieren – (zur Zeit tiefe) ÖV-Anteile beim Transitverkehr und bei Tagesausflügen aus dem Ausland erhöhen
- **Chancen der Digitalisierung nutzen**  
→ Verknüpfung von ÖV und touristischen Dienstleistungen (MODI)
- **Planungsgrundlagen anwenden und weiterentwickeln**  
→ Prüfung der Anwendungsmöglichkeiten des Sachplans Verkehr im Bereich Freizeit- und Tourismusverkehr und vertiefte Analyse des touristischen Verkehrs aus dem nahen Ausland  
→ Aktualisierung der Schätzung zum Tourismusverkehr mit neuen Daten MZMV  
→ Weitergehender Ausbau der Verkehrs- und Mobilitätsangebote (z.B PAV)
- **Dialog zwischen Tourismus- und Verkehrsakteuren weiter fördern**  
→ Netzwerkanlässe und die Koordinationsrolle des ARE



# Fazit

- Der Bund handelt nicht allein: Freizeit- und Tourismusverkehr erfordern eine enge **Zusammenarbeit mit Akteuren aus Tourismus und Verkehr auf allen staatlichen Ebenen.**
- Im neuen **Sachplan Verkehr "Mobilität und Raum 2050"** berücksichtigt der Bund die unterschiedlichen Herausforderungen der verschiedenen Handlungsräume und bietet einen Rahmen zur Stärkung dieser Zusammenarbeit.
- Der **öffentliche Verkehr spielt bereits heute eine zentrale Rolle** für die touristische Mobilität – sowohl als Teil des Reiseerlebnisses selbst, als auch, weil er das Verkehrswachstum auf der Strasse bremst.